

## **Kurzer Bericht über das Migrationsprojekt RPG – COBOL bei der Cerutti Gruppe.**

*Luigi Calestani : project manager High Technology Group*

Die Cerutti Gruppe, mit Sitz in Vercelli, in der Nähe von Novara, ist eine italienische Firma mit einem weltweiten Ruf, die Rotationsmaschinen von hoher Qualität für die Druckindustrie produziert. Durch seine Niederlassungen in Europa und in den Vereinigten Staaten, verfügt Gruppo Cerutti über einen Marktanteil, auf internationalem Niveau, von ca. 55 %.

Mit dem Ziel der Modernisierung des eigenen IT Systems, der auf einem Hitachi 6460 Rechner basierte, mit VM - VSE/ESA als Betriebssystem, hat die Geschäftsleitung der Firma im Oktober 2000 die Turiner IT Beratungsfirma Zenit Informatica damit beauftragt, die auf dem Markt verfügbaren Lösungen für ein Re-hosting der Host Anwendungen auf einem Unix System zu untersuchen.

Zwischen den verschiedenen Mitbewerbern Getronics mit SUN Microsystems, BULL und High Technology Group, wurde gerade letzterer gewählt, besonders wegen seiner hervorragenden technologischen Kompetenz, basierend auf den XFRAME Migrationsprodukten.

Es wurde für die Hardware Plattform, die am besten die Anforderungen des Kunden gerecht wurde, ein System basierend auf zwei HP-9000 L2000 Servern mit 2 x PA8500 440MHz CPU, mit Betriebssystem HP-UX, in einer Clusterarchitektur konzipiert. Einer der Server wird als Application Server benutzt, der andere bekommt die Funktionen des Datenbankservers, mit einer Oracle Datenbank.

Das Re-hosting Projekt umfasste ca. 1.500 COBOL Programme, Batch und TP, und ca. 380 RPG II Programme. Beide benutzten für die Archivierung der Daten sowohl VSAM – Virtual Sequential Access Method -, als auch die hierarchische IMS/DB Datenbank.

Zwei Lösungsvorschläge der High Technology Group waren für den Auftraggeber besonders wichtig:

- die Migration von IMS/DB nach Oracle mit dem transparenten Gateway H2R

und

- die maschinelle Umsetzung der RPG-Programme nach COBOL mit dem RTC-Verfahren.

High Technology, auf der Basis von vorherigen positiven RPG Migrationen, die zusammen mit seinem Partner, ERSE – Enno Richter Software Entwicklung - durchgeführt wurden, wendete sich wieder an Herrn Enno Richter, um die Technologie, die vom Produkt RTC – RPG to COBOL - zur Verfügung gestellt wird, zu nutzen.



Schon in der Akquisitionsphase hat dieses Produkt einen sehr guten Eindruck hinterlassen.

Die Programme für die Evaluierung, übersetzt in einen klaren und leicht zu pflegenden COBOL-Source wurden nur nach 48 Stunden perfekt ablauffähig zurückgegeben. Dies bewies die Existenz eines effizienten und vollständig getesteten Migrationswerkzeugs.

In den ersten Januartagen des Jahres 2002, gab der Vorstandsvorsitzende und aktueller Inhaber der Cerutti Officine Meccaniche, Dr. Giovanni Cerutti, höchstpersönlich High Technology Group das "Grüne Licht", um mit dem Re-hosting zu beginnen. Nach einer Woche war die zu migrierende Software verfügbar, so dass es möglich war mit der Arbeit zu anfangen.

Da eine gewisse Anzahl von RPG Programme wegen einiger dringenden Anwendungsanpassungen noch gewartet werden mussten, wurde entschieden diese Herrn Richter erst in einer zweiten Phase, kurz vor dem Beginn der Funktionstests, für die Konvertierung in COBOL zu geben.

In den ersten Apriltagen 2002 wurden 380 Programme mit ihren "copies" an Herrn Richter per Mail geschickt, zusammen mit den gewünschten Namenkonventionen für die SELECT- Klauseln. Der COBOL Zielcompiler war der Microfocus Server Express – COBOL.

Nach ca. 3 Wochen haben wir wie vereinbart einen ersten Teil der Programme - ungefähr 100 Programme - zurückbekommen, um mit den Funktionstests zusammen mit dem Kunden fortfahren zu können. Das Ergebnis war ausgezeichnet über jeglichen Erwartungen; die kleinen auftauchenden Probleme wurden sofort behoben, dank der äußerst großen Kompetenz und der sehr guten Zusammenarbeit mit Herrn Richter.

Die verbleibenden Programme wurden High Technology in den ersten Junitagen 2002 zur Verfügung gestellt und sofort beim Kunden installiert. Dank der linearen Struktur und der guten Lesbarkeit der Programme, war nur eine kurze Besprechung mit den Experten von High Technology notwendig, um anschliessend die Weiterentwicklung/Wartung direkt in COBOL durchführen zu können.

Mitte Oktober 2002, dank der Güte der XFRAME-Produkte und des RTC-Konverters, konnte der Kunde in vollster Zufriedenheit die Produktion in der neuen Systemumgebung aufnehmen.

*(Luigi Calestani)*